

Cargo Beamer: 140 Millionen Euro Investitionskapital



CargoBeamer

CargoBeamer sichert sich 140 Millionen Euro Investitionskapital.

CargoBeamer hat im Umfeld seiner aktuellen Series-B-Finanzierungsrunde Zusagen über insgesamt 140 Millionen Euro von öffentlichen und privaten Investoren erhalten. Die Mittel fließen in den Ausbau zweier hochinnovativer Terminals zum Umschlag von allen Arten von Sattelauflegern in Kaldenkirchen (Deutschland) und Domodossola (Italien) nahe Mailand.

CargoBeamer treibt seine europäische Expansion weiter voran. Zu den Kapitalgebern zählen neben Privatinvestoren mit dem deutschen Eisenbahn-Bundesamt und dem Schweizer Bundesamt für Verkehr auch die öffentliche Hand. Beide Institutionen steuern rund 90 Millionen Euro bei, die jeweils in Förderzusagen für die Bauprojekte zweier CargoBeamer-Terminals in Deutschland und Italien bereitgestellt werden. Der eidgenössische Anteil über rund 40 Millionen Euro wird dem italienischen Terminal in Domodossola zugutekommen, einem zentralen Hub für den alpenquerenden Gütertransport. Jährlich sollen dort bis zu 185000 kranbare und nicht-kranbare Lkw-Sendungen von der Straße auf die Schiene verlagert werden. Für den Standort in Kaldenkirchen, wo das erste CargoBeamer-Terminal in Deutschland entstehen wird, laufen letzte Vorbereitungen für den Baubeginn.

Zusätzlich hat CargoBeamer im Rahmen einer Series-B-Finanzierung weitere rund 50 Millionen Euro von privaten Investoren gesichert. Angeführt wurde der Investorenkreis von dem Family-Office der Familie Albrecht (Nordwind Ventures). Bis zum Sommer wird die aktuelle Finanzierungsrunde auch weiteren Investoren offenstehen.

18 Terminals in den nächsten zehn Jahren

Nach eigener Aussage arbeitet CargoBeamer im operativen Kerngeschäft trotz starken Wachstums bereits profitabel. CargoBeamer unterhält neben den Standorten in Kaldenkirchen und Domodossola ein erstes vollumfänglich automatisiertes Umschlagsterminal in Calais, Nordfrankreich. Gemeinsam mit Partnern werden weitere Standorte in Perpignan (Frankreich), Ashford (Großbritannien) und Bari in Italien angefahren. In den kommenden zehn Jahren sollen europaweit insgesamt 18 Terminals und bis zu 50 Routen entstehen, die einen erheblichen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes im europäischen Güterverkehr leisten werden. „CargoBeamer-Terminals, in denen bis zu 38 Lkw-Einheiten in nur 20 Minuten und damit neunmal schneller als in Kranterminals auf einen Zug beladen werden, schaffen dabei dringend benötigte Kapazitäten für klimafreundlichen Transport im europäischen Güterverkehr“, heißt es dazu seitens des Unternehmens. Gleichzeitig trage die Innovation zur Lösung des akuten Lkw-Fahrermangels in der europäischen Güterverkehrsbranche bei.

Zuletzt wuchs das Transportvolumen von CargoBeamer im Kerngeschäft um 39 Prozent. Der Gesamtmarkt in der europäischen Intermodalbranche hingegen schrumpfte um rund 14 Prozent. Der von CargoBeamer adressierte Markt in Europa wird in den kommenden Jahren auf rund 77 Milliarden Euro taxiert.

Hey

SUT-Containerticker

Der Containerticker wird – wie gewohnt – mit jeder Printausgabe von SUT aktualisiert. Er steht permanent als PDF-Datei auf unserer Website zum Download bereit. Um den Containerticker regelmäßig per Mail zu erhalten, abonnieren Sie bitte den kostenlosen SUT-Newsletter unter:

<https://newsletter.springerfachmedien-muenchen.de/sut>
Sie können den Newsletter-Dienst jederzeit ohne Weiteres abbestellen.



Erweiterung des Leistungsangebots bei AlbatrosExpress

Seit dem 09.06.2024 erweitert die TFG-Transfracht das Leistungsangebot des AlbatrosExpress Germany.

Auf der Relation Großbeeren erweitert TFG-Transfracht ihr Angebot zu und von den deutschen Seehäfen und erhöht die Frequenzen von acht auf zehn Abfahrten pro Woche. Die Versandtage im Import erfolgen am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag, im Export am Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Auf den Relationen Leipzig-Wahren sowie Riesa werden die Verkehrstage in Richtung der deutschen Seehäfen verlegt. Die Bedienung aller Ladestellen in den Nordhäfen bleibt wie gewohnt. Ebenfalls unverändert bleiben die Frequenzen von je wöchentlich acht Abfahrten im Im- sowie Export. Neue Versandtage für Leipzig-Wahren sind dienstags, mittwochs, freitags und samstags im Import, im Export montags, mittwochs, donnerstags



Das Leistungsangebot des AlbatrosExpress Germany wird erweitert.

und samstags. Für Riesa sind die neuen Versandtage montags, dienstags, donnerstags und samstags im Import, im Export montags, dienstags, mittwochs und freitags.

Ein erweitertes Leistungsangebot gibt es auch für die vorübergehende Verwahrung: Bis zu 90 Tage können Container künftig an den Standorten in Leipzig, Mannheim, Ulm, Bamberg, Nürnberg, Regensburg und Basel verwahrt werden. Auf Wunsch erfolgt die Erstellung einer Anschluss-T1-NCTS.

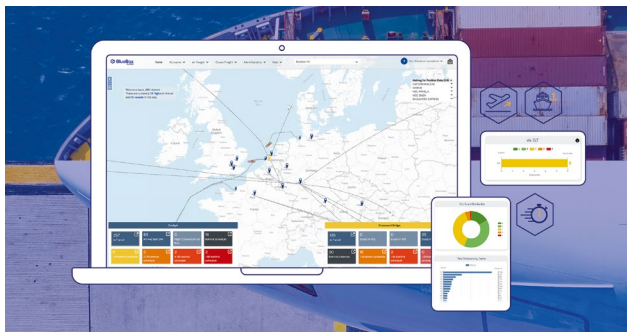
Der Service der Querverbindungen besteht unverändert auf den Relationen Neuss – München v.v., Neuss – Wolfurt v.v., Wolfurt – München v.v., Wien – Enns v.v. sowie Graz – Enns v.v.

Hey

BlueBoxCargo für Frachtverfolgung

BlueBox Systems, ein Anbieter von Lösungen für logistische Transparenz, gibt die Einführung von BlueBoxCargo bekannt, einer Tracking-Lösung, die die wesentlichen Funktionen von BlueBoxAir und BlueBoxOcean vereint. Diese umfassende Plattform sei entwickelt worden, um Echtzeit-Tracking-Funktionen für Luft- und Seefracht zu bieten und Unternehmen das bestmögliche Werkzeug zur Optimierung der Lieferkette an die Hand zu geben.

BlueBoxCargo baue auf dem Erfolg von BlueBoxAir und BlueBoxOcean auf und stelle einen bedeutenden Fortschritt in der Logis-



BlueBoxSystems

tiktechnologie dar. Diese Lösung integriere die robusten Funktionalitäten ihrer Vorgänger und biete eine einheitliche Plattform, die das Frachtmanagement in der Luft und auf dem Wasser vereinfache, hieß es seitens des Unternehmens BlueBoxSystems. „BlueBoxCargo ist für uns die nächste sinnvolle und vor allem von langer Hand geplante Entwicklungsstufe“, betont Martin Schulze, CEO von BlueBox Systems. „Nachdem wir mit BlueBoxAir gezielt für die komplexe Air-Freight-Branche eine Lösung entwickelt und Anfang dieses Jahres BlueBoxOcean gelauncht hatten, folgt nun konsequent die Zusammenführung beider Lösungen.“ BlueBoxCargo sei das Ergebnis der umfassenden Erfahrung von BlueBox Systems in der Logistikbranche und der erfolgreichen Zusammenarbeit mit führenden Spediteuren wie Hellmann Worldwide Logistics und Technologiepartnern wie Vizion. Diese Partnerschaft habe die Schaffung einer Plattform ermöglicht, die sowohl benutzerfreundlich als auch datenreich sei und ein Höchstmaß an Transparenz und Genauigkeit bei der Frachtverfolgung biete, so das Unternehmen BlueBoxSystems. BlueBoxCargo biete eine zuverlässige und effiziente Lösung zur Verwaltung und Optimierung der Logistikabläufe. Die sei besonders für Unternehmen interessant, die zeitkritische und komplexe Lieferketten per Luft- und Seefracht abwickeln.

Hey

BlueBoxSystems stellt BlueBoxCargo für Frachtverfolgung vor.

Anzeige

Ernst Frankenbach GmbH Spedition
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 34-29 00-0
Fax +49 (0) 61 34-29 00-101

Frankenbach Automobil Logistik GmbH
Am Kupferwerk 42 · D-65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon +49 (0) 61 34-18 96-0
Fax +49 (0) 61 34-18 96-691

Frankenbach Container Terminals GmbH
Ingelheimstraße 13 · D-55120 Mainz
Fon +49 (0) 61 31-14 30-0
Fax +49 (0) 61 31-14 30-391

Frankenbach Container Service GmbH
Am Weyer 5 · D-55252 Mainz-Kastel
Fon +49 (0) 61 31-14 30-0
Fax +49 (0) 61 31-14 30-291

Frankenbach
Tradition trifft Innovation

SPEDITION

AUTOMOBIL LOGISTIK

CONTAINER TERMINALS

CONTAINER SERVICE

www.frankenbach.com